

# Jedes Gefühl ist erlaubt

*Mädchen und Jungen in der Grundschule Spenge-Land lernen viel über Gesundheit*

■ **Spenge-Bardüttingdorf** (bs). Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung sind wichtige Themen, mit denen Kinder nicht früh genug vertraut gemacht werden können. Das meinen jedenfalls die Mitglieder des Lions-Clubs Enger-Spenge und unterstützen deshalb seit mehreren Jahren das unterrichtsbegleitende Präventionsprogramm „Klasse 2000“ für Grundschulen.

In etwa 15 Unterrichtsstunden pro Schuljahr stehen Bewegung, gesunde Ernährung und Entspannungsmethoden ebenso auf dem Programm wie der Umgang mit Gefühlen und Stress oder Strategien zur Konflikt- und Problemlösung.

„Ziel des Projektes ist es, dass die Kinder ihre eigene Persönlichkeit entwickeln und soziale Kompetenzen erwerben“, erläutert Heidrun Bellon. Sie ist Gesundheitsförderin bei „Klasse 2000“ und unterstützt die Lehrer vor Ort bei der Umsetzung des Programms.

So auch an der Grundschule Spenge-Land, Schulstandort Bardüttingdorf, wo sich Mitglieder des heimischen Lions-Clubs jetzt informierten, was die Mädchen und Jungen nach vier Jahren Schulung aus dem Projekt mitgenommen haben.

In einem Rollenspiel zeigten die Viertklässler Niklas, Henning, Ole und Tobias beispielhaft, wie sie gelernt haben, mit

schwierigen Situationen umzugehen. „Jedes Gefühl ist erlaubt, aber nicht jedes Verhalten“, lautete die Botschaft der Kinder.

Gemeinsam mit Klassenlehrerin Martina Siekmann stimmten die Grundschüler einen Rap-Song an, in dem es ums Nein sagen und stark bleiben ging. „Eine wissenschaftliche Untersuchung hat ergeben, dass

Kinder aus Klasse 2000-Projekten deutlich seltener schon einmal geraucht haben als andere Kinder“, erläuterte Heidrun Bellon dazu.

Weitere von den Lions unterstützte Programme wie „Kindergarten Plus“ und „Lions Quest“ greifen ähnliche Themen bereits im Vorschulalter auf oder bereiten sie für Teenager auf.

„Wir möchten die Kinder auf diese Weise während ihrer gesamten Ausbildungszeit fördern und begleiten“, erklärte Ralf Fritze, Präsident des Lions-Clubs Enger-Spenge und sagte Peter Bosky, Schulleiter der Verbundschule Spenge-Land, auch für das kommende Schuljahr die finanzielle Unterstützung für das Programm „Klasse 2000“ zu.



**Mehr als Rechnen und Schreiben:** Schulleiter Peter Bosky, Lions-Präsident Ralf Fritze, Andreas Schimke und Gerhard Berkemeier von den Lions (hinten v. l.) informierten sich in der vierten Klasse, was die Kinder bei „Klasse 2000“ gelernt haben. Klassenlehrerin Martina Siekmann (l.) und Gesundheitsförderin Heidrun Bellon (r.) begleiten das Projekt.

FOTO: BOHNENKAMP-SCHMIDT